



**Protokollauszug**  
**17. Sitzung vom 12. September 2018**

**247/2018 16.12.50 Erarbeitung ICT-Strategie und -Betriebskonzept**  
**Genehmigung Leitbild, Stossrichtungen und weiteres Vorgehen**

**1. Ausgangslage**

Mit einer ICT-Strategie datiert vom 11. Mai 2006 legte der Stadtrat Ziele und Grundsätze für den Einsatz der Informations- und Kommunikationssysteme (ICT) in der Stadtverwaltung fest. Die ICT-Strategie sorgt für eine geordnete, koordinierte, sichere und kontrollierbare Gesamtentwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Die bestehende Informatik-Strategie vom 11. Mai 2006 muss aufgrund der sich dynamisch verändernden Informatikumgebung überarbeitet werden. Nebst der rasanten Entwicklung der ICT ist insbesondere der Umgang mit den Themen Datenschutz, Datensicherheit, Ausfallzeiten und Kommunikationssysteme neu zu definieren. Zudem drängt sich eine Überarbeitung der ICT-Strategie auch aufgrund des Berichts des Datenschutzbeauftragten (dsb) vom Mai 2009 sowie dem Revisionsbericht Informations- und Datenmanagement (IDM) vom 20. Dezember 2012 und der Stellungnahme der Abteilung Finanzen und Liegenschaften auf.

Nach verschiedenen personellen Wechseln in der Verwaltung hat sich die Arbeitsgruppe ICT dieser Pendenz wieder angenommen und begonnen die längst fällige Strategie zu erarbeiten. Die Begleitung von externen Spezialisten, welche die Entwicklungen kennen und ihre Aussensicht einbringen können, ist einer langfristigen Strategie dienlich und damit im Interesse der Stadt Schlieren. Mit SRB 272 vom 14. November 2016 hat der Stadtrat für die Erarbeitung einer ICT-Strategie und eines Betriebskonzepts einen Kredit über Fr. 45'000.00 und die Vergabe des Dienstleistungsauftrags an die Firma at rete AG bewilligt.

**2. Erarbeitungsprozess**

Wie vom Stadtrat gewünscht, sollte die ICT-Strategie für die gesamte Stadt Schlieren unter Einbezug der Schule gelten. Im Erarbeitungsprozess mit der Schule Schlieren hat sich gezeigt, dass sich das Leitbild und die Stossrichtungen für die Verwaltung sowie der Schule decken und der Geltungsbereich für beide gleichermassen gilt. Die Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit sowie den Support sind zwar sehr unterschiedlich, jedoch können diese Anforderungen in einem Betriebskonzept unterschiedlich gehandhabt werden. Das technische und didaktische Konzept der Schule Schlieren wird durch die ICT-Strategie und einen allfälligen Servicekatalog nicht tangiert. Es wird u.a. auch die organisatorische Zusammenführung der Betriebe der ICT verfolgt, da mit der technischen Infrastrukturanpassung in den Schulanlagen sowie der Glasfaseranbindung über ein stadteigenes Netz die Hürden bei der Technik nicht mehr vorhanden sind.

In der Analysephase wurde eine Ist-Analyse des Reifegrads der Informatik vorgenommen. Die bisherigen Errungenschaften der letzten Jahre sind insbesondere die Stabilität der IT, die erhöhte Ausfallsicherheit und Redundanzen, die Standardisierungen der IT-Infrastruktur sowie der Betrieb und Support der IT als Dienstleister.

Mit dem Leitbild und den Leitlinien wurde die Positionierung (zukünftige Entwicklung) der ICT der Stadt Schlieren dargelegt und daraus die Stossrichtungen abgeleitet. Die Priorisierung der Stossrichtungen und die sich daraus ergebenden Initiativen dienen der Erreichung des angestrebten Zielkorridors. Sämtliche Auswirkungen der Massnahmen in Form einer möglichen Umsetzung werden auf einem Plan dargestellt. Die Umsetzung der ICT-Strategie bedarf einer organisatorischen Anpassung, welche ebenfalls Bestandteil des Entwicklungsprozesses sein wird.

Die ICT-Strategie ist dem Antrag als separates Dokument beigelegt. Die Geschäftsleitung hat das Dokument an den Sitzungen vom 28. März sowie 25. April 2018 beraten und unterstützt die ausgearbeitete Strategie, das Leitbild, die Stossrichtungen und das weitere Vorgehen.

Die Schulpflege hat sich in einem Aussprachetraktandum am 10. Juli 2018 mit der vorgelegten ICT-Strategie, insbesondere dem Leitbild, den Leitlinien, der Positionierung der IT, mit den priorisierten Stossrichtungen und den sich daraus ergebenden Initiativen, einverstanden erklärt.

### **3. Stand Kosten**

Die bisherigen Kosten belaufen sich auf rund Fr. 28'000.00. Somit stehen für den Erarbeitungsprozess des Betriebskonzepts (Service Katalog) noch Fr. 17'000.00 von den bewilligten Fr. 45'000.00 zur Verfügung.

### **4. Weiteres Vorgehen**

- Ende 2018 Der Stadtrat verabschiedet die Umsetzungsplanung.
- Bis Ende 2019 Die Erarbeitung des Betriebskonzepts in Form eines Servicekatalogs (Anforderungen Abteilungen/Bereiche) wird weiterverfolgt und durch die Geschäftsleitung verabschiedet.
- Bis Ende 2019 Dem Stadtrat und der Schulpflege wird die Neuorganisation der IT Schlieren (Verwaltung und Stadt) und die Nachfolgeregelung (Funktionen/Rollen) vorgelegt.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die ICT-Strategie und das weitere Vorgehen werden genehmigt.
2. Die Arbeitsgruppe ICT wird beauftragt, die geplanten Massnahmen im Sinne der Strategie umzusetzen.
3. Mitteilung an
  - Schulpflege
  - Geschäftsleitung
  - Teamleiter ICT
  - Archiv

Status: öffentlich

#### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpäsident

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin